

DIÖZESANBLATT ST. PÖLTEN

Nr. 8
15. November 2017



1. Ansuchen um personelle Veränderungen - 2. Phil.-Theol. Hochschule, Jubiläumsschrift - 3. Phil.-Theol. Hochschule, Studienpläne - 4. Krippenausstellung im St. Pöltner Diözesanmuseum - 5. Diözesannachrichten

1. Ansuchen um personelle Veränderungen

Im Interesse einer rechtzeitigen Planung für die Veränderungen und Neubesetzungen von Seelsorgestellen wird gebeten, Pensionierungswünsche, Änderungswünsche personeller Art von Priestern und Laien und die eventuelle Bereitschaft, sich neuen Herausforderungen und Aufgaben zu stellen bis **31. Dezember 2017** dem **Bischöflichen Ordinariat** schriftlich bekannt zu geben. Später einlangende Änderungswünsche können kaum berücksichtigt werden.

Laut can. 189 und 190 ist zur Gültigkeit jeder Veränderung bzw. jedes Amtsverzichtes die Annahme bzw. Verfügung des Diözesanbischofs erforderlich.

2. Phil.-Theol. Hochschule Jubiläumsschrift 225 Jahre Phil.-Theol. Hochschule

Im Jahr 2016 hat unsere Phil.-Theol. Hochschule ihr 225-jähriges Bestehen gefeiert. Die verschiedenen Veranstaltungen dieses Jubiläumsjahres sind dokumentiert in der nun vorliegenden Schrift „Die Philosophisch-Theologische Hochschule St. Pölten 225 Jahre nach ihrer Gründung als diözesane theologische Lehranstalt“. Die Dokumentation ist erschienen in der Reihe „Hippolytus Neue Folge. St. Pöltner Hefte zur Diözesankunde“ als Beiheft 8. Das Heft (102 Seiten, reich illustriert) ist zum Preis von 12,80 Euro (plus Versandkosten) beim Diözesanarchiv (Klostergasse 10, 3100 St. Pölten; E-Mail: archiv@kirche.at) zu beziehen. Der Band enthält u. a. Beiträge von Bischof Klaus Küng, Weihbischof Anton Leichtfried, Christoph Kardinal Schönborn und Bischof Manfred Scheuer, außerdem ein historisches Theaterstück zum Jubiläum.

3. Phil.-Theol. Hochschule Studienpläne

Auf Grundlage der kirchlich vorgeschriebenen Studienbedingungen (vgl. die Apostolische Konstitution „Sapientia christiana“ mit deren Durchführungsbestimmungen) sowie der kirchlichen Rahmenordnung für das Studium der Katholischen Fachtheologie und der Katholischen

Religionspädagogik in Österreich seitens der Österreichischen Bischofskonferenz sowie der Normen des Universitätsgesetzes 2002 (UG 2002) in seiner geltenden Fassung und mit Beschluss des Professorenkollegiums der Philosophisch-Theologischen Hochschule der Diözese St. Pölten erlässt der Diözesanbischof die in der Hochschule niedergelegten Studienpläne für das Bachelorstudium und das Masterstudium der Studienrichtung Religionspädagogik.

Die beiden Studienpläne sind mit 1. Oktober 2017 in Kraft getreten und gelten ab dem Wintersemester 2017/18.

St. Pölten, am 3. November 2017

+ **Klaus Küng e.h.**
Bischof

4. Krippenausstellung im St. Pöltner Diözesanmuseum

Unter dem Titel Krippen, Könige und Kindln aus dem alten Österreich und seinen Nachbarländern setzt das Diözesanmuseum seine erfolgreichen weihnachtlichen Sonderausstellungen fort. Diesmal werden Krippen aus der niederösterreichischen Sammlung Kaplan gezeigt, die durch ihre Reichhaltigkeit und Vielfalt an Typen, Materialien und den verschiedenen Herkunftsorten, vornehmlich den Krippenzentren des alten Österreich, charakterisiert ist. Bereichert wird die Ausstellung durch die große Anzahl an volkstümlichen „Gnadenkindln“, die vorwiegend aus dem bayerischen Raum stammen.

Die Ausstellung ist von 2. Dezember 2017 bis 2. Februar 2018 geöffnet.

Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 und 13 bis 15 Uhr, Samstag, Sonntag, 8. Dezember, 26. Dezember und 6. Jänner von 10 bis 15 Uhr. Geschlossen am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Jänner.



ERSCHEINUNGORT ST. PÖLTEN VERLAGSPOSTAMT
3100 ST. PÖLTEN

Zul.Nr. WoGZ 381 U

P.b.b.

Impressum: St. Pöltner Diözesanblatt. Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
r. k. Diözese St. Pölten, Domplatz 1, 3100 St. Pölten, Hersteller: Hausdruckerei der Diö-
zese St. Pölten, Klostersgasse 15, 3101 St. Pölten. Verlags- und Herstellungsort: St. Pölten,
Redaktionsanschrift: Bischöfliches Ordinariat, Domplatz 1, 3100 St. Pölten,

DVR.Nr.0029874(12437)

Diözese St. Pölten, Domplatz 1, 3100 St. Pölten

Österreichische Post AG INFO.Mail Entgelt bezahlt

5. Diözesannachrichten Nov. 2017

Dechant

KR Mag. Johann Grünberger, Pfarrer in Nöchling und Dorfstetten, wurde für eine weitere Amtsperiode, das ist bis 31. Dezember 2022, zum Dechant des Dekanates Maria Taferl bestellt.

Pensionierungen

Matthias Breitweg, zuletzt Kurat im Dekanat Unterweißenbach in der Diözese Linz, wird mit 1. November 2017 in den dauernden Ruhestand übernommen.

Todesfälle

Karl **Stupka**, Ständiger Diakon, ist am 1. November 2017 im 86. Lebensjahr und im 48. Jahr seines Diakonats verstorben.

Beten wir für unsere verstorbenen Mitbrüder!

Bischöfliches Ordinariat St. Pölten
15. November 2017

Dr. Gottfried Auer
Ordinariatskanzler

Mag. Eduard Gruber
Generalvikar

